



Mittwoch, den 5. April 1916, abends 8 Uhr:

Henriette Jacoby

Schauspiel in 4 Akten (5 Bilder) von Georg Hermann. — Leiter der Aufführung: Emil Lind.

Personen:

Salomon Gebert, Fabrikant Oskar Fuchs
 Ferdinand Gebert } dessen Brüder Eugen Dumont
 Jason Gebert } Otto Stoeckel
 Eli Gebert, deren Onkel Emil Lind
 Dr. Kößling Peter Esser
 Sommergut, Werkmeister der Gebertschen
 Weberei Willy Wietfeld
 Geheimrat Stosch, Arzt der Familie Gebert Eugen Keller
 Minchen Gebert, Elis Frau . . . Hildegard Osterloh

Rieckchen Gebert, geb. Jacoby, Salomons
 Frau O. Eggers-Rotter
 Hannchen Gebert, geb. Jacoby, Ferdinands
 Frau Josefa Stein
 Henriette Jacoby, geb. Gebert, ihre Nichte Marie Andor
 Fräulein Hörstel Elsa Dalands
 Emma, Dienstmädchen } bei Salomon Grete Dörpelkus
 Gustav, Diener } Gebert Friedrich Wörnle
 Minna, Dienstmädchen bei Eli Gebert Lotte Crusius

Zeit: Weihnachten 1839 bis September 1840
 1., 2., 3. Akt Berlin, 4. Akt Potsdam.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7½ Uhr

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Ende 10½ Uhr

Donnerstag, den 6. April 1916, abends 8 Uhr, Serie IV:

Mathilde Buhr in ihren Tanzschöpfungen.

Hierauf:

Lottchens Geburtstag.

Lustspiel von Ludwig Thoma.

Freitag, den 7. April 1916, abends 8 Uhr, zu kleinen Preisen:

Zum 32. Male

Jettchen Gebert.

Schauspiel in 5 Akten von Georg Hermann.

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50
 einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

Samstag, den 8. April 1916, abends 7½ Uhr

Der Sturm.

Sonntag, den 9. April 1916, abends 6 Uhr,

PEER GYNT (I. und II. Teil).

Vorverkauf an der Tageskasse des Schauspielhauses, vormittags von 10 bis 2 Uhr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Mittwoch, den

Abends 8 Uhr:

Henrie

acoby

Schauspiel in 4 Akten (5 Bilder)

Aufführung: Emil Lind.

Personen:

Salomon Gebert, Fabrikant
 Ferdinand Gebert } dessen Brüder E
 Jason Gebert }
 Eli Gebert, deren Onkel
 Dr. Kößling
 Sommergut, Werkmeister der Gebertsche
 Weberei
 Geheimrat Stosch, Arzt der Familie Geber
 Minchen Gebert, Elis Frau Hilde

geb. Jacoby, Salomons
 O. Eggers-Rotter
 geb. Jacoby, Ferdinands
 Josefa Stein
 geb. Gebert, ihre Nichte Marie Andor
 Elsa Dalands
 Minchen } bei Salomon Grete Dörpelkus
 } Gebert Friedrich Wörnle
 Minchen bei Eli Gebert Lotte Crusius

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (e)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge M
 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—

Steuer)

Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7¹/₂

Abend 8 Uhr

Ende 10¹/₂ Uhr

Donnerstag,

Abend 8 Uhr

Ma in ihren Lottche

Abend 8 Uhr Vorstellungen. Freitagstag.

Freitag, den 7.

Abend 8 Uhr

Jettchen Gebert.

Schauspiel in 5 Akten von Georg Hermann.

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50
 einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

Samstag, den 8. April 1916, abends 7¹/₂ Uhr

Der Sturm.

Sonntag, den 9. April 1916, abends 6 Uhr,

PEER GYNT (I. und II. Teil).

Vorverkauf an der Tageskasse des Schauspielhauses, vormittags von 10 bis 2 Uhr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

